

Vorwort

Herzlich willkommen

Die letzten Preiserhöhungen für Heizöl und Gas sind noch in unangenehmer Erinnerung und die kommenden Jahresabrechnungen für Gas- und Strom werden uns wieder einmal mehr verdeutlichen, wie abhängig wir von fossilen Energieträgern, den Energieversorgern und der politischen Situation der Erdöl fördernden Länder sind. Und die Kosten dürften langfristig weiter steigen! Aber auch der kontrovers diskutierte Klimawandel mit seinen möglichen längeren Trocken- und Niederschlagsperioden stellt uns vor neue gebäude-relevante Aufgaben, denen man sich künftig widmen wird.

Da ist es nur selbstverständlich, dass der Staat eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten und Energieeinsparungsgesetze verabschiedet, die das Ziel haben, den Verbrauch an kostbarer Primärenergie und Ressourcen und damit letztendlich unsere Abhängigkeit zu reduzieren.

Mit der Planung und Errichtung des Demonstrationsgebäudes, kurz DemoDomo konnte mit Unterstützung der Industrie gezeigt werden, dass eine weitgehende Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und Ressourcen weder viel Geld noch Einbussen an Wohnkomfort kosten muss. Im Gegenteil: Baukosten von unter 100.000 € für 200 m² Wohnfläche einschließlich umfassender Gebäude- und Versorgungstechnik wie Solar- und Lüftungsanlage und Pelletofen als Zentralheizung zur Verbrennung biogener Brennstoffe (Pellets) reduzieren spürbar den Jahresprimärenergiebedarf des bewohnten Gebäudes auf unter 20 kWh/m²a. Der jährliche Brennstoffverbrauch von 1700 kg Pellets kostet gerade mal 26 €/Monat. Und das befriedigende Gefühl, CO₂-neutrale Wärme zu erzeugen und dabei noch fossile Energieträger für die nächste Generation zu bewahren, gibt es obendrein dazu.

Unsere Bemühungen hören nun aber nicht einfach mit dem Abschluss der Bauphase auf, sondern konzentrieren sich nun vielmehr auf das Testen der Alltagstauglichkeit und Optimierung der eingesetzten Haustechnik als auch auf die Untersuchung weiterer Innovationen auf den Gebieten ökonomisches Bauen, gesundes Wohnen, zufriedenes Leben und ökologisches Benutzen. Diese haben wir unter der Bezeichnung e-motions@home zusammengefasst, die unsere Bemühungen in bezug auf Energieeffizienz, Environment und Ergonomie beschreibt.

Die unerwartet hohe Resonanz und das Interesse der Industrie unterstreichen die Aktualität solcher Projekte und haben den Betreiber veranlasst, das Konzept und die gesammelten Erfahrungen den unterschiedlichen Interessengruppen für weitere drei Jahre zugänglich zu machen. Das DemoDomo wird deshalb weiterhin für die Durchführung von Versuchen und Projekten, für Umbaumaßnahmen und Referenzzwecke, für Produktvorstellungen als auch zur Besichtigungen und für Veranstaltungen wie z.B. Vernissagen zur Verfügung stehen.

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Beerschwinger

Professor für Produktentwicklung und Konstruktion

INSTITUT FÜR INNOVATIVES DESIGN

Ingolstadt, September 2007